

# DER GERUNGSER

## GEMEINDENACHRICHTEN



## Gesunde Gemeinde Groß Gerungs

Seit Anfang dieses Jahres gehört die Stadtgemeinde Groß Gerungs zu den Gesunden Gemeinden Niederösterreichs.

Ausgehend von der Initiative „Tut gut“ steht das Thema Gesundheitsvorsorge in allen wichtigen Lebensbereichen (Bewegung, Ernährung, mentale Gesundheit, Natur und Umwelt) im Vordergrund.

**Informieren, motivieren und beraten** - so soll das Gesundheitsbewusstsein der Gemeindebürger gestärkt werden.

Mehr dazu lesen Sie auf Seite 10.

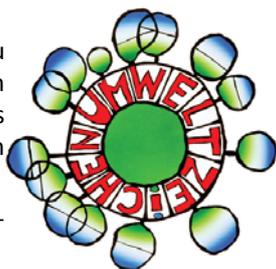


Personen auf dem Bild v.l.n.r.: Peter Hiemetzberger, STR Liane Schuster, Andrea Bregesbauer, Herta Baumgartner, Bgm. Maximilian Igelsböck

### Umweltzeichen für Ofenbau und Feuerstellen Jussel

Dem Unternehmen Ofenbau und Feuerstellen aus Klein Wetzles wurde kürzlich das Österreichische Umweltzeichen verliehen.

Näheres dazu finden Sie im Blattinneren auf Seite 11.



### Eröffnung des Sicherheits-Informations-Zentrums

Am Sonntag, dem 15. April 2012, findet am Hauptplatz in Groß Gerungs erstmalig der Bezirkssicherheitstag statt, im Zuge dessen auch das Sicherheits-Informations-Zentrum (SIZ) eröffnet wird.

Zahlreiche Infostände und Vorführungen informieren

Sie über sicherheitsrelevante Themen.

Mehr dazu finden Sie im Blattinneren auf Seite 9.





## Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Der Gemeinderat hat am 6. März 2012 den Rechnungsabschluss des Jahres 2011 einstimmig beschlossen. Wir haben uns im Vorjahr bemüht, sehr konsequent auf die negativen Einflüsse zu reagieren und können daher ein den Umständen entsprechend positives Ergebnis präsentieren. Wie Sie in dieser Aussendung sehen können, gelang es sogar, die hoheitlichen Schulden zu verringern und durch einen Sollüberschuss eine Basis für die notwendigen Arbeiten im laufenden Jahr zu schaffen.

Für das Jahr 2012 haben wir wieder eine Fülle von Aufgaben geplant. Durch die verschiedensten Baumaßnahmen, Sanierungen, Unterstützung von Aktivitäten unserer Vereine und Feuerwehren und der Organisation von bedeutenden Veranstaltungen werden wir wieder intensiv an einer zukunftsorientierten Entwicklung unserer Gemeinde arbeiten. Das Fehlen des Wackelsteins erfordert es, die Kraftarena neu zu gestalten, wodurch wir einen innovativen Tourismuswerbeprozess einleiten wollen.

Die Bemühungen, wieder günstiges Bauland zu schaffen, laufen auf Hochtouren.

Die Siedlungsgenossenschaft Kamptal hat nun die Pläne für 2 Wohnblöcke auf dem Brenner-Fichtinger-Areal vorgelegt, von dem ein Block mit 11 Wohnungen für „Betreutes Wohnen“ errichtet wird. Der Baubeginn hängt nun nur mehr an der Förderzusage des Landes, was aber auf Grund der Finanzsituation leider dauern kann.

Die viel diskutierte Bau- und Sanierungsmaßnahme unseres Stadtamtes

befindet sich in einer konkreten Vorbereitungsphase. Sobald die endgültige Entscheidung über dieses Vorhaben gefallen ist, werden wir über die Notwendigkeit und die geplanten Maßnahmen informieren.

Stellvertretend für alle geplanten Veranstaltungen im Jahr 2012 möchte ich nur auf den großen Sicherheitstag am 15. April, die Eröffnungsveranstaltung der Gesunden Gemeinde Groß Gerungs am 19. Mai, das große Bahnfest am 17. Juni sowie den Gesundheitstag am 23. September hinweisen.

Mit der Bitte, auch weiterhin auf Ihre Mithilfe und Unterstützung bauen zu können, verbleibe ich mit besten Grüßen

*Maximilian Igelsböck*  
*Bürgermeister*

## Rechnungsabschluss 2011

**In der ersten Gemeinderatssitzung eines jeden Jahres erfolgt die Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss des abgelaufenen Jahres.**

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses für das Jahr 2011 lag in der Zeit vom 20. Februar bis einschließlich 5. März 2012 im Stadtamt zur öffentlichen Einsicht auf. Während dieser Auflagefrist erfolgte eine Überprüfung des Rechnungsabschlusses durch die Mitglieder des Prüfungsausschusses der Stadtgemeinde Groß Gerungs.

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2011 zeigt ein ordentliches Budget in der Höhe von € 7.119.547,05 und ein außerordentliches Budget in der Höhe von € 4.646.575,89.

An den außerordentlichen Haushalt konnten € 146.838,83 an Finanzmittel zugeführt werden.

Dies zeigt im Vergleich zum Rechnungsabschluss für das Jahr 2010, wo nur € 19.319,61 zugeführt werden konnten, eine positive Entwicklung.

Eine ebenso positive Entwicklung der Finanzen der österreichischen Gemeinden im abgelaufenen Jahr ist auch laut dem Gemeindefinanzbericht 2011, erstellt von der Kommunalkredit Austria AG, ersichtlich. Während im Jahr 2009 1.642 Gemeinden den ordentlichen Haushalt nicht mehr ausgleichen konnten, hat sich die Zahl der Abgangsgemeinden um 31 % auf 1.131 verringert.

Das bedeutet aber auch, dass laut dem Gemeindefinanzbericht 2011 fast 48 % der österreichischen Gemeinden ihre ordentlichen Haushalte nicht ausgleichen konnten. Angesichts dieser Zahlen ist das Rechnungsabschlussergebnis 2011 der Stadtgemeinde Groß Gerungs ein sehr erfreuliches und zeigt den verantwortungsbewussten Umgang mit den vorhandenen Finanzmitteln.

Das Rechnungsabschlussergebnis für das Jahr 2011 beziffert sich auf eine Gesamtsumme von € 11.766.122,94.

Der Gesamtschuldenstand per 31. Dezember 2011 beträgt € 10.619.870,21. Davon entfallen € 9.622.146,85 auf Schulden für betriebliche Einrichtungen, deren Rückzahlungen durch Gebühren- und Abgabeneinnahmen gedeckt sind. Der Schuldenstand für den öffentlichen Haushalt konnte gesenkt werden und beträgt € 997.723,36.

Gemessen am Gesamtschuldenstand beträgt die Pro-Kopf-Verschuldung € 2.266,30. Die Pro-Kopf-Verschuldung für den öffentlichen Haushalt beträgt lediglich € 212,92.

Dem Schuldenstand stehen aber auch Vermögenswerte entgegen. So beträgt zum Beispiel der gesamte Buchwert der Abwasserbeseitigungsanlagen per 31. Dezember 2011 € 13.478.739,19. Die Wasserversorgungsanlagen Groß Gerungs und Etzen scheinen im Rechnungsabschluss 2011 mit einem Buchwert von € 1.881.451,63 auf.

## Interessante Zahlen wofür die Stadtgemeinde Groß Gerungs 2011 Leistungen erbrachte:

> NÖKAS-Umlage (Niederösterreichische Krankenanstaltensprengelumlage)	€ 794.718,98	> Förderung Tagesmütter, Gutscheine Säuglingswäschepakete, Familienberatung und Zuschuss zu den Transportkosten der Kindergartenkinder	€ 43.310,14
> Beitrag für Sozialhilfe	€ 556.327,42	> Beitrag Hauskrankenpflege	€ 22.191,38
> Ausgaben für das Feuerwehrwesen	€ 145.467,76	> Beitrag an Rettungsdienste	€ 22.492,80
> Ausgaben für den Winterdienst	€ 124.482,39	> Gemeindebeitrag zur künstlichen Besamung von Rindern	€ 30.766,94
> Beihilfen an Bauwerber (Wohnbauförderung der Gemeinde)	€ 37.757,18		
> Betrieb der Straßenbeleuchtung	€ 92.375,27		
> Ausgaben für Kunst, Kultur und Kultus (inkl. Beitrag Musikschulverband)	€ 166.595,70		
> Jugendwohlfahrtsumlage	€ 56.364,96		
> Berufsschülerhaltungsbeitrag für die Ausbildung von 73 Lehrlingen	€ 60.225,00		

### Die wichtigsten Einnahmen zur Bewältigung dieser Aufgaben:

> Ertragsanteile	€ 3.234.553,81
> Kommunalsteuer	€ 670.878,48
> Grundsteuer	€ 210.071,61

## Der Gemeinderat hat beschlossen

In der Gemeinderatssitzung vom 6. März 2012 wurden insgesamt 32 Sitzungspunkte behandelt. Die wichtigsten Beschlüsse daraus finden Sie hier:

### Auftragsvergaben

#### Friedhofsmauer Griesbach

Bei dem im Gemeindeeigentum befindlichen Friedhof Griesbach muss die Friedhofsmauer dringend saniert werden. Die Firma DI Zehetgruber aus Zwettl wurde diesbezüglich beauftragt, einen Sanierungsvorschlag zu erarbeiten und erforderliche Angebote einzuholen. Auf Grund der erfolgten Angebotsein-



holung hat der Gemeinderat die Firma Mokesch GesmbH aus 3950 Gmünd mit der Sanierung der Friedhofsmauer in Griesbach beauftragt. Der Gesamtauftragswert beträgt brutto € 20.999,95.

#### Musikschule Groß Gerungs

Im Gebäude der Musikschule Groß Gerungs in der Zwettler Straße 96 sollen der Fußboden saniert und die Vorhänge im Erdgeschoss erneuert werden. Beauftragt wurde die Firma Johann Leithner aus Groß Gerungs. Der Gesamtauftragswert beträgt € 6.304,74.

#### EDV-Anlage in der Hauptschule Groß Gerungs

Die Firma TZ-COM, Thomas Zimmermann Computer GmbH aus Zwettl, wurde mit der Erneuerung der EDV-Anlage in zwei Computerräumen der Hauptschule Groß Gerungs beauftragt.

Für die Erneuerung der Computerräume inklusive der erforderlichen Software-Lizenzen wird ein Betrag von ca. € 30.000,- benötigt.

#### Dienstleistungsvertrag für Badesaison 2012

Um die optimale Betreuung der Badegäste des Freibads zu sichern, wurde, wie in den Vorjahren, mit dem Arbeiter-Samariter-Bund Österreich (ASBÖ) Groß Gerungs ein Dienstleistungsvertrag bezüglich der Beaufsichtigung des Badebetriebes und der Reinigungsarbeiten abgeschlossen.



### Beschlüsse

#### Leitungskataster

Das gesamte Kanalnetz der Gemeinde ist laufend zu überprüfen und darüber ein Zustandsbericht mit den erforderlichen Sanierungsmaßnahmen an die Wasserrechtsbehörde zu übermitteln.

Zu diesem Zweck wird ein digitaler Leitungskataster angelegt, der insgesamt Kosten von € 280.000,- verursachen wird. Die vorläufige Bundesförderung wird € 123.000,- betragen und wird in Form von Finanzierungszuschüssen bis zum 30. Juni 2039 ausbezahlt.

Zusätzlich wird eine Landesförderung in der Höhe von € 30.750,- gewährt. Diese wird in den Jahren 2014 bis 2016 ausbezahlt.

Der Gemeinderat beschloss dazu die vorbehaltlose Annahme der Förderzusagen.

#### Wasserlieferungs-Übereinkommen

Zur Trinkwasserversorgung der an die Wassergenossenschaft Heinreichs angeschlossenen Liegenschaften, gibt die Stadtgemeinde Groß Gerungs aus der öffentlichen Wasserversorgungsanlage eine tägliche Höchstmenge von 20m<sup>3</sup> Trinkwasser an die Wassergenossenschaft Heinreichs ab. Dafür wurde ein Wasserlieferungsübereinkommen abgeschlossen.

Ab einem in der Siedlung Hopfenleiten neu zu errichtenden Wasserzählerschacht ist die Wassergenossenschaft Heinrichs für die Wasserversorgung in der Ortschaft Heinrichs verantwortlich. Sowohl der Leitungsbau als auch die zukünftige Instandhaltung erfolgt durch die Wassergenossenschaft Heinrichs.

### KG Nonndorf - Ankauf Grundstück

Damit die FF Nonndorf ein neues Feuerwehrgebäude errichten kann, wurde von der Stadtgemeinde Groß Gerungs eine Grundstücksparzelle im Ausmaß von 1.377 m<sup>2</sup> angekauft. Die Kosten für

den Ankauf und die anfallenden Steuern, Gebühren, Abgaben und Vertragserrichtungskosten werden mit der an die FF-Nonndorf gewährten Förderung laut dem Gemeinderatsbeschluss vom 5. Mai 2011 gegengerechnet und somit von der FF-Nonndorf getragen.

## Subventionen und finanzielle Unterstützungen

Da sich im Rechnungsabschluss für 2011 ein Überschuss ergab, konnten folgende Subventionswünsche im heurigen Jahr gewährt werden:

<b>Gerungser Hochplateau-Loipe</b>		
Betrieb und Betreuung der Langlaufloipen		€ 3.700,-
<b>Volkshochschule Groß Gerungs</b>		
finanzielle Unterstützung für das Jahr 2012		€ 2.180,-
<b>Musikverein Griesbach</b>		
Jahressubvention (€ 1.090,-) und Finanzbeitrag für den Ankauf von Musikinstrumenten (€ 126,50)		€ 1.216,50
<b>Musikverein Groß Gerungs</b>		
Jahressubvention (€ 1.090,-) und Finanzbeitrag für die Teilnahme am Wertungsspiel (€ 145,-)		€ 1.235,-
<b>Dorfgemeinschaft Freitzenschlag</b>		
Materialkostenbeitrag für die Errichtung eines Wartehäuschens		€ 500,-
<b>Pfarrseelsorgeamt Groß Gerungs</b>		
Unterstützung für die Errichtung des neuen Pfarrsaales (Mit der Förderung des Vorjahres unterstützt die Stadtgemeinde das Projekt mit insgesamt € 10.000,-. Unter dieser Voraussetzung gewährte auch das Land NÖ eine Förderung in der gleichen Höhe.)		€ 3.000,-
<b>Dorfgemeinschaft Aigen</b>		
finanzielle Unterstützung für die Sanierung der Dorfkapelle im Ausmaß von 20% der belegten Ausgaben		höchstens € 1.500,-
<b>Freiwillige Feuerwehren</b>		
Zuschuss zum laufenden Betriebsaufwand für das Jahr 2012		
	FF Groß Gerungs	€ 9.568,-
	FF Etzen	€ 1.875,-
	FF Groß Meinharts	€ 3.035,-
	FF Ober Neustift	€ 2.402,-
	FF Klein Wetzles	€ 1.875,-
	FF Nonndorf	€ 1.875,-
	FF Wurmbrand	€ 2.402,-
<i>Die Feuerwehren Groß Gerungs, Etzen, Groß Meinharts und Wurmbrand erhalten auch noch zusätzlich die bei ihren Feuerwehrgebäuden anfallenden Kanalgebühren ersetzt.</i>		
<b>FF-Klein Wetzles</b>		
einmalige Subvention für den Ankauf eines neuen Mannschaftstransportfahrzeuges		€ 5.000,-
<b>FF-Oberkirchen</b>		
einmalige Subvention für den Ankauf eines gebrauchten KDO-Fahrzeuges		€ 2.500,-
<b>FF-Wurmbrand</b>		
finanzielle Unterstützung der Materialkosten im Zuge der Sanierungsarbeiten des Feuerwehrhauses		höchstens € 1.000,-
<b>ASBÖ Groß Gerungs</b>		
zusätzliche finanzielle Unterstützung zum bestehende Rettungs- und Krankentransportdienstvertrags für das Jahr 2012		€ 3.252,20
<b>Wanderverein Groß Gerungs</b>		
Subvention für die Wanderwegbetreuung 2012		€ 150,-
<b>Verein Willkommen - Verein für Kultur und Tourismus</b>		
finanzielle Unterstützung für die diesjährigen Aktivitäten		€ 1.500,-

## Neue Mitarbeiterin am Stadamt

Mit 1. Februar 2012 trat Frau Cornelia Fuchs aus Dietmanns ihren Dienst am Stadamt Groß Gerungs an.

Frau Fuchs wurde nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung vom Bürgermeister vorläufig auf die Dauer von 6 Monaten aufgenommen. Bei entsprechender Eignung geht das Dienstverhältnis danach in ein unbefristetes Dienstverhältnis über.

Die Aufnahme war erforderlich, weil infolge bevorstehender Pensionierung des Standesbeamten und daraufhin folgender Personalrochaden eine neue Arbeitskraft benötigt wurde. Es ist dies somit keine zusätzliche Personalaufnahme sondern nur eine Nachbesetzung.

Frau Fuchs ist grundsätzlich für den Bereich Bürgerservice vorgesehen, wird aber in weiterer Zukunft auch einige andere Verwaltungsaufgaben übernehmen. Ebenso ist der Bereich Öffentlichkeitsarbeit (Gestaltung Gemeindezeitung, Homepagebetreuung, Aussendungen, Prospekte) für sie vorgesehen. Wir wünschen viel Freude und Erfolg bei der neuen Tätigkeit.



## Groß Gerungs im neuen Look

Eine Verstärkung im Rathasteam macht es möglich, Angelegenheiten, auf die in letzter Zeit aufgrund von Zeitmangel nicht ausreichend Augenmerk gelenkt werden konnte, zeitintensiver zu betreuen: Die Stadtgemeinde Groß Gerungs soll zukünftig in einem einheitlichen Design auftreten.

Das bedeutet eine durchgängige Farbgestaltung und konsequenter Einsatz bestimmter Designelemente wie dem Groß Gerungs-Logo.

Ein erster Schritt in diese Richtung ist das neue Layout der Gemeindezeitung.

Neben den neuen Farben haben wir uns bemüht, die einzelnen Artikel Rubriken zuzuordnen, die für den Leser einen besseren Überblick bilden.

Wie Sie vielleicht auch schon bemerkt haben, wurde das neue Farbenkonzept auch bereits auf der Gemeinde-Website umgesetzt. Vorläufig haben wir nur die Farben angepasst, wir planen aber in der nächsten Zeit auch eine generelle Überarbeitung unseres Internet-Auftrittes. Mehr als 26.000 Aufrufe pro Monat sehen wir als Verpflichtung dafür, unsere Website weiterhin interessant zu gestalten.



## Einwohnerbilanz 2011

### Hauptwohnsitz im Gemeindegebiet

	Gesamt	Männlich	Weiblich
Stand am 01.01.2011	4.642	2.319	2.323
Geburten	43	26	17
Zuzüge	86	40	46
Wegzüge	104	40	64
Sterbefälle	48	23	25
Veränderung	- 23	+ 3	-26
Stand am 31.12.2011	4.619	2.322	2.297

### Der nächste Jahrmarkt:

**Johannimarkt**  
30. Juni 2012

## Fahrplandialog 2012

Am 10. April 2012 um 18:30 findet im Gasthaus Hirsch der Fahrplandialog 2012 statt.

Gemeinsam mit der ÖBB Personenverkehr AG sowie Vertretern des Regionalmanagements NÖ, Verkehrsbund Ostregion (VOR) und ÖBB-Postbus GmbH werden Neuerungen des Fahrplanes von Zügen und Bussen der Region behandelt.

Zudem wird der Dialog zum Informationsaustausch zwischen der Region und den Betreibern genutzt.

Wenn auch Sie Anregungen zu Änderungen haben oder sich einfach über den aktuellen Fahrplan informieren möchten, sind Sie herzlich eingeladen, am Dialog teilzunehmen.

Nähere Information dazu finden Sie unter Veranstaltungen auf der Website der Stadtgemeinde Groß Gerungs [www.gerungs.at](http://www.gerungs.at).

### Einsteigen. Umsteigen. Die Waldviertel-Linie ist für Sie da.



SCHNELL  VERLÄSSLICH  
 GÜNSTIG  BEQUEM  
Neu im Waldviertel, erstmals in Niederösterreich.

## Handy-Signatur als Bürgerkarte

**Mit der Bürgerkarte können Sie Amtsangelegenheiten schon seit einiger Zeit bequem online erledigen. Nun gibt es auch die praktische Möglichkeit Ihr Mobiltelefon mittels Handy-Signatur zum elektronischen Ausweis zu machen, mit welchem Sie bei Behörden und in der Wirtschaft Ihre Anträge im Internet gleich online elektronisch signieren können.**

Die Handy-Signatur ist denkbar einfach: Im Gegensatz zur karten-basierten Bürgerkarte sind keine Software-installationen oder zusätzliche Hardware (Kartenleser) mehr nötig.

Vielmehr wird – ähnlich der von Banken für das E-Banking verwendeten Lösung – nach erfolgter Anmeldung mit Handynummer und PIN ein TAN-Code mittels SMS an das aktivierte Mobiltelefon gesendet. Die Eingabe des TAN-Codes löst die qualifizierte elektronische Signatur

aus.

Das grundsätzlich gleichwertige Pendant zur eigenhändigen Unterschrift ist somit einfach, schnell und sicher erzeugt.

So können Sie via Handy-Signatur zum Beispiel folgende Dinge erledigen:

- Meldebestätigung
- Strafregisterauszug
- Staatsbürgerschaftsnachweis online vorlegen
- Gewerbe um- oder anmelden
- Den Empfang eingeschriebener Briefe oder Bescheide elektronisch bestätigen

Alle Infos zur Anmeldung für die Handy-Signatur gibt es online auf [www.handy-signatur.at](http://www.handy-signatur.at). Die Registrierung erfolgt entweder durch eine bereits aktivierte Bürgerkarte auf der e-card unter FinanzOnline, persönlich in einer Registrierungsstelle wie dem Servicezentrum



HELP.gv.at oder in einem der bundesweiten Finanzämter.

Voraussetzung für die Beantragung der Handy-Signatur ist die Vollendung des 14. Lebensjahres.

Für die Aktivierung und die Nutzung der Handy-Signatur fallen keine Kosten an.

Weitere Informationen zum Thema Handy-Signatur finden Sie online unter [www.buergerkarte.at](http://www.buergerkarte.at).

## Ehrung für ausgezeichneten Lehrling aus dem Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs

**Tobias Aistleitner aus dem Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs absolvierte die Lehrabschlussprüfung mit Auszeichnung und wurde von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll geehrt.**

Im Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs wurden seit der Eröffnung im Jahr 1983 bereits mehr als 180 Koch/Köchin- und Restaurantfachkraftlehrlinge mit großem Erfolg ausgebildet.

Überaus erfolgreich schnitt Tobias Aistleitner letztes Jahr bei seiner Lehrabschlussprüfung ab und wurde am 22. Jänner 2012 in St. Pölten geehrt.

Im vergangenen Jahr traten insgesamt fünf Lehrlinge zu ihrer Lehrabschlussprüfung an und absolvierten diese erfolgreich. Der junge Koch Tobias Aistleitner konnte aufgrund seiner hervorragenden Leistung die Lehre sogar mit Auszeichnung abschließen und wurde dafür am 22. Jänner im Festspielhaus St. Pölten im Beisein von Landeshauptmann Erwin Pröll und Wirtschaftskammerpräsidentin

KR Sonja Zwazl geehrt. Bereits beim Bundeslehrlingswettbewerb 2011 konnte Tobias Aistleitner sein ausgezeichnetes Können unter Beweis stellen und gewann die Medaille Gold Excellent.

Insgesamt sind derzeit 22 Lehrlinge in Ausbildung. „Wir legen neben den Ausbildungsinhalten im jeweiligen Berufsbild auch sehr viel Wert auf umfangreiche fachliche Ausbildung, Auftreten, Persönlichkeitsentwicklung, u.v.m. Die Lehrlinge in unse-

rem Unternehmen sind sicherlich sehr gefordert, sie werden aber auch entsprechend gefördert.“, betont Geschäftsführer Fritz Weber.

Damit diese umfangreiche Ausbildung auch entsprechend standardisiert ist, gibt es ein eigenes Lehrlingskonzept für alle 3 Lehrjahre mit vielen Inhalten wie z.B. eigene Lehrlingsseminare, Restaurantbesuche, Exkursionen usw. Die ausgezeichnete Lehrlingsausbildung des Herz-Kreislauf-Zentrums Groß Gerungs wurde auch durch die Nominierung zum Staatspreis „Fit for Future“ bestätigt.

Das Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs gehört nicht nur zu den größten touristischen Lehrlingsausbildungsbetrieben, sondern ist mit derzeit 180 MitarbeiterInnen auch einer der größten Arbeitgeber der Region.

Die große Anzahl der ausgebildeten Lehrlinge und die laufenden Erfolge sind ein Zeichen für die fundierte Ausbildung, die die Lehrlinge im Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs erhalten.



Auf dem Bild v.l.n.r.: Präs. KR Sonja Zwazl, Thomas Prinz, Tobias Aistleitner, Alfred Pichler, LH Dr. Erwin Pröll

## Traditioneller Neujahrsempfang im Herz-Kreislauf-Zentrum

Am 17. Jänner 2012 fand der mittlerweile schon traditionell gewordene Neujahrsempfang von Bürgermeister Maximilian Igelsböck im Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs statt. Geladen waren die Obleute der Vereine, Feuerwehrkommandanten und Verantwortungsträger öffentlicher Institutionen. Umrahmt wurde der Abend durch den Musikverein Griesbach.

Ein großes Danke richtete Bürgermeister Igelsböck an die anwesenden Personen für ihr Engagement zum Wohle der Allgemeinheit. Ohne die große Gruppe der „Freiwilligen“ in den Vereinen und Organisationen von Groß Gerungs wären viele Aktivitäten in unserer Gemeinde nicht möglich.

Mittels einer umfangreichen PowerPoint-Präsentation rief er den anwesenden Personen die im Jahr 2011 durchgeführten Aktivitäten und verwirklichten Projekte in Erinnerung.

Er berichtete dabei auch darüber, dass er bei der Ausübung seines Bürgermeisteramtes immer wieder das Sprichwort „Allen Leuten Recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann“ bestätigen kann.

Als Überraschung für die anwesenden



Gäste gaben Herr Heinrich Höbarth und Herr Erwin Riegler aus Groß Gerungs unterhaltsame Sketcheinlagen zum Besten.

Bürgermeister Igelsböck wies dabei auch auf die für Juli 2012 geplanten Theateraufführungen in der Bahnhofsremise hin.

Als abschließenden Programmpunkt informierte Bürgermeister Igelsböck noch über die im Jahr 2012 geplanten Projekte im Bereich des Wohnbaus („Betreutes Wohnen in Groß Gerungs), des Kanal-, Wasser- und Straßenbaus u.dgl.. Er brachte auch die geplante Sanierung bzw. den geplanten Umbau des Rathauses zur Sprache. Wie bei jedem Gebäude, sind auch hier nach 30-jäh-

riger Nutzungsdauer Sanierungsmaßnahmen notwendig. Außerdem müssen im öffentlichen Bereich auch gewisse gesetzliche Forderungen (z. B. behindertengerechter Zugang) umgesetzt werden. Die Finanzierung des Umbaus wird so gestaltet werden, dass auch noch Finanzmittel für andere notwendige Projekte vorhanden bleiben. Dies wird auf Grund der wirtschaftlichen Prognosen eine große Herausforderung werden. In diesem Zusammenhang bedankte er sich auch für die konstruktive Zusammenarbeit der verschiedenen Fraktionen im Gemeinderat.

In gemütlicher Atmosphäre klang der Abend aus.



## Kameradschaftsbund unterstützt Pfarrheimbau

Vom 9. bis 11. Dezember 2011 war der ÖKB Stadtverband Groß Gerungs mit einem Punschstand am Hauptplatz in Groß Gerungs vertreten.



Personen v.r.n.l.: Obmann Wilhelm Staudinger, Paul Traxler, Franz Hahn, Otto Zwettler

Der Erlös von € 800,- wurde anlässlich der alljährlichen Weihnachtsmesse (Europamesse) am 4. Adventssonntag dem Pfarrgemeinde- bzw. dem Pfarrkirchenrat für die Errichtung des neuen Veranstaltungssaal im Pfarrhof überreicht.

Pfarrer, Konsistorialrat Leopold Grünberger bedankte sich recht herzlich für die Spende.

Der ÖKB Groß Gerungs bedankt sich bei der Bevölkerung von Groß Gerungs für die rege Unterstützung und bei den Mitglieder und deren Frauen für die Mithilfe.

## Hochkarätige Gratulanten

Am 27. Jänner 2012 fand im Schloß Grafenegg der Trachtenball der Volkskultur NÖ statt. Dieser Ball wurde von Ballhungrigen und Prominenten aus ganz Niederösterreich besucht. Auch eine Abordnung aus Groß Gerungs ließ sich diese Gelegenheit nicht entgehen. Darunter auch Bürgermeister Igelsböck mit Gattin Helga sowie Dir. Fritz Weber mit Bettina Dehn.

Im Zuge dieser Ballnacht kam es zum Zusammentreffen mit Landeshauptmann Erwin Pröll und Landesrätin Barbara Schwarz. Diese gratulierten Bgm. Igelsböck zum bevorstehenden Geburtstag. Die Gerungser nutzen diese Gelegenheit zu angeregten Gesprächen in angenehmer Atmosphäre.

Personen v.l.n.r.: Bettina Dehn, Fritz Weber, Helga Igelsböck, LH Erwin Pröll, Bgm. Maximilian Igelsböck und LR Barbara Schwarz



## Verschenken Sie keine Steuern - Ihre Arbeitnehmerveranlagung!

**Den Lohnsteuerausgleich bzw. eine Arbeitnehmerveranlagung durchzuführen kann in vielen Fällen lohnenswert sein, um zu viel bezahlte Steuern vom Finanzamt zurückzubekommen. Insgesamt haben Sie fünf Jahre Zeit, um Ihre Arbeitnehmerveranlagung einzureichen (der Antrag für 2007 kann also bis Ende 2012 gestellt werden).**

### Wie komme ich zu meinem Geld?

Sobald der Arbeitgeber den Lohnzettel für das abgelaufene Jahr an das Finanzamt übermittelt hat – in der Regel Ende Februar des Folgejahres – kann Ihre Arbeitnehmerveranlagung vom Finanzamt bearbeitet werden. Das entsprechende Formular für die Arbeitnehmerveranlagung können Sie händisch ausgefüllt an das Finanzamt schicken oder direkt beim Finanzamt abgeben.

### FinanzOnline – Rascher und einfacher per PC

FinanzOnline ([www.finanzonline.at](http://www.finanzonline.at)), die elektronische Veranlagung über das Internet, bietet ein modernes und kundenorientiertes Service im Internet, das den Amtsweg mit der Finanzverwaltung bequem und unkompliziert macht. Mit einem Klick und rund um die Uhr können steuerliche Angelegenheiten schneller und effizienter erledigt werden. Das spart Zeit und Geld – sowohl Ihnen als auch der Finanzverwaltung.

### Was kann von der Steuer abgesetzt werden?

Absetzbar sind – unter bestimmten Voraussetzungen – Sonderausgaben (z.B. freiwillige Kranken-, Unfall- oder Pensionsversicherung, Kirchenbeitrag, Wohnraumsanierung, Spenden), außergewöhnliche Belastungen (z.B. Krankheits-

kosten oder Kinderbetreuungskosten) und Werbungskosten (z.B. Computer, Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, Umschulungen, Kosten für beruflich veranlasste Telefonate, Arbeitskleidung, Arbeitsmittel und Werkzeuge).

### Wo finde ich weitere Informationen zur Arbeitnehmerveranlagung?

Tipps und Informationen zur Arbeitnehmerveranlagung finden Sie im jährlich erscheinenden Steuerbuch. Einen Überblick über die am häufigsten gestellten Fragen rund um Finanz-Online finden Sie im Folder „FinanzOnline – Mit einem Klick Geld zurück“. Beide Folder stehen Ihnen auf der Homepage des Finanzministeriums unter [www.bmf.gv.at](http://www.bmf.gv.at) zum Download bereit bzw. können auch kostenlos bestellt werden. Selbstverständlich liegen diese Broschüren auch in den Finanzämtern auf.



Für Fragen steht Ihnen das Bürgerservice des Finanzministeriums unter 0810 001 228 bzw. unter [buergerservice@bmf.gv.at](mailto:buergerservice@bmf.gv.at) zur sowie die FinanzOnline-Hotline unter 0810 221 100 zur Verfügung.

## Ab Juni 2012: Urlaub mit dem Kinderpass

Ab Juni 2012 ist es so weit: Jedes Kind braucht verpflichtend seinen eigenen Kinderpass als Reisedokument. Die Eintragung bei den Eltern gilt dann nicht mehr. Auch, wenn der Pass der Eltern noch länger gültig sein sollte. Eine gute Gelegenheit für alle Eltern, ihren bisherigen Pass gleich gegen einen der modernsten Reisepässe der Welt zu tauschen. Damit alles sicher passt.

Bereits seit 15. Juni 2009 sind Kindermitteintragungen im Pass der Eltern nicht mehr möglich. Vorher gemachte Eintragungen gelten nur mehr bis 15. Juni 2012. Ab diesem Zeitpunkt benötigt jedes Kind für jeden Grenzübertritt ein eigenes Reisedokument (Reisepass oder - sofern nach den Einreisebestimmungen des Gastlandes zulässig - einen Personalausweis). Die Gültigkeit des Reisepasses der Eltern – mit der Kindermitteintragung – bleibt davon unberührt. Er gilt weiter bis zum darin gedruckten Ablaufdatum.

### Wie viel kostet der Reisepass und wie lange ist er gültig?

Bei Erstaussstellung (bis zum bzw. am zweiten Geburtstag) ist der Reisepass gebührenfrei. Nach dem zweiten Geburtstag kostet er 30 Euro bzw. ab dem zwölften Geburtstag 75,90 Euro. Für Kinder bis zum vollendeten zweiten Lebensjahr beträgt die Gültigkeitsdauer zwei Jahre. Ab dem zweiten Geburtstag bis zum vollendeten zwölften Lebensjahr muss der Reisepass für ein Kind alle fünf Jahre erneuert werden. Ab dem zwölften Lebensjahr wird ein Reisepass mit Fingerabdruck mit zehnjähriger Gültigkeit ausgestellt.

### Wo kann ich einen Reisepass beantragen?

Unabhängig von Ihrem Wohnsitz können Sie Ihren neuen Sicherheitspass bei jeder österreichischen Passbehörde beantragen. Das sind Magistrat oder Bezirkshauptmannschaft sowie die österreichischen Vertretungen im Ausland. Der neu ausgestellte Sicherheitspass wird Ihnen im Inland innerhalb von fünf Arbeitstagen

per Post an Ihre Wunschadresse (RSb) zugestellt.

### Richtlinien für das Foto

Das Foto für einen neuen Reisepass darf nicht älter als sechs Monate sein. Es muss zudem den internationalen Kriterien entsprechen, was z.B. Format, Hintergrund oder Ausleuchtung betrifft. Detail-Infos dazu finden Sie auf [www.bmi.gv.at/passbild](http://www.bmi.gv.at/passbild).

Alle wichtigen Informationen zum Reisepass können Sie außerdem auf der Webseite des Innenministeriums [www.passkontrolle.at](http://www.passkontrolle.at) nachlesen.



## Das Sicherheitsinformationszentrum



**NÖ Zivilschutzverband  
Ortsleitung Groß Gerungs**

**Stadtgemeinde Groß Gerungs**



## Bezirkssicherheitstag SIZ Eröffnung

**Sonntag, 15. April 2012 ab 10:30 Uhr  
Groß Gerungs - Hauptplatz**

- > **Bundesheer, Truppenübungsplatz Allentsteig, Lager Kaufholz**  
Infostand – Präsentation TÜPL / Sanitätsversorgung und Pioniergerät
- > **Bezirkspolizeikommando Zwettl / Polizeiinspektion Groß Gerungs**  
Strahlenschutzspürtrupp / Verkehrs- und Einsatzrüstung
- > **Bezirksfeuerwehrkommando Zwettl / FF Groß Gerungs**  
Vorführungen – Fettbrand / Rauchmelder / Drehleiter
- > **NÖ Zivilschutzverband**  
Infostand / Strahlenschutz
- > **ASBÖ Groß Gerungs**  
Infostand / Überprüfung von KFZ-Verbandkästen / Noteinsatzfahrzeug (NEF)
- > **ÖRK Bezirksstelle Weitra – Suchhundestaffel**  
Vorführungen / Infostand
- > **NÖ Hilfswerk – Sozialstation Groß Gerungs**  
Vorführungen / Infostand
- > **Bauhof Stadtgemeinde Groß Gerungs**  
Fahrzeuge Sicherheitsdienst / Sicherung bei Kanalarbeiten
- > **Herbert Kitzler – Montagetischlerei, Bau & Kunstglaserei, Groß Gerungs**  
Infostand - Freude und Sicherheit mit Glas fürs ganze Haus

[www.sicherheitsinformationszentrum.at](http://www.sicherheitsinformationszentrum.at)

Tel: 0810/00 63 06

### Sicherheits- Informations- Zentrum (SIZ)

#### Die Hauptaufgaben:

- > Information auf dem Gebiet des Zivil- und Selbstschutzes
- > Veranstaltung von regionalen Kursen, Vorträgen und Übungen
- > Persönliche Information und Beratung
- > Ausbau und Förderung der Nachbarschaftshilfe

*Zivilschutzbeauftragter:  
Johann Schweifer*

*Zivilschutzbeauftragter-Stellvertreter: Ing. Johannes Kitzler*

### Tauglich!

Aus der Gemeinde Groß Gerungs mussten sich heuer 24 junge Burschen des Geburtsjahrganges 1994 der Stellungskommission in St. Pölten stellen.

Wie schon seit Jahren üblich, wurden die Stellungspflichtigen mit einem Bus auf Kosten der Stadtgemeinde am Vortag nach St. Pölten gebracht und am Freitag, 10. Februar 2012 wieder abgeholt. In Groß Gerungs wurden sie von Vbgm. Eichinger und StADir. Fuchs in Empfang genommen. Nach dem obligaten Gruppenfoto wurden dann alle zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen.

*Die Stellungspflichtigen in alphabetischer Reihenfolge: Aigner Christoph, Aigner Patrick, Brandweiner Mathias (nicht am Foto), Eschelmüller Torsten, Floh Michael, Fuchs Dominik, Grötzl Lukas, Grünstäudl Fabian, Huber Benjamin, Klopff Manuel, Knapp Christoph, Kropfreiter Manuel, Maurer Alexander, Paulsteiner David, Pölz Stefan, Raab Fabian, Russ Patrick, Schwarzinger Kevin, Siedl Stefan, Steiner Christopher, Weissinger Marco, Wenigwieser Lukas, Wiesmüller Lukas, Zach Manuel*





## Gesunde Gemeinde Groß Gerungs

Gesundheit ist unser wichtigstes Kapital - sie zu erhalten, zu schützen und zu fördern stellt eine besondere Herausforderung dar.

Wir ergreifen die Initiative und sorgen für ein GESUNDES GROSS GERUNGS!

Dieses von der Initiative „Tut gut!“ vermittelte Angebot für die niederösterreichischen Gemeinden orientiert sich an der Schaffung gesundheitsfördernder Lebensbedingungen.

### Es betrifft uns alle!

Jeder möchte möglichst gesund sein! Wer möchte kein langes glückliches Leben?

Eine Frage, die sich in dem Zusammenhang wieder aufdrängt:

WAS TUN WIR EIGENTLICH DAFÜR??

### Die Themenschwerpunkte der GESUNDEN GEMEINDE

Jeder weiß, dass Ernährung und Bewegung maßgeblich an unserer Gesundheit beteiligt sind. Gesundheit bedeutet aber wesentlich mehr. Es bedeutet sich wohl zu fühlen, ein gesundes „Innenleben“ - Mentales Gesundsein! Vorsorge und Medizin sind weitere wichtige Standpunkte der Gesundheitserhaltung und Prävention. Und was wäre das alles ohne eine gesunde Umwelt und Natur?



Leider wird die eigene Gesundheit oft vernachlässigt und Raubbau am Körper, Geist und Seele verübt. Um diesen Trend entgegenzuwirken hat sich die Stadtgemeinde Groß Gerungs dazu entschlossen im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ vielfältige Angebote für Interessierte anzubieten.

Nähere Informationen dazu sowie zu weiteren Veranstaltungen zum Thema Gesundheit finden Sie unter Gesundheit auf der Website der Stadtgemeinde Groß Gerungs [www.gerungs.at](http://www.gerungs.at) oder auf [www.gesundesnoe.at](http://www.gesundesnoe.at).

### Veranstaltungen:

#### Groß Gerungs bewegt sich und is(s)t gesund

19.05.2012 (Veranstaltung)

#### Richtig essen bei Diabetes mellitus

20.06.2012 Vortrag

#### Fleißige Helfer im Naturgarten

24.07.2012 Vortrag

#### Angebote im Herbst:

Orientierungslauf in Groß Gerungs

Gesundheitstag

Vortrag „Gicht & Ernährung, Zusammenhang und Therapie“

Wir möchten gemeinsam an einem gesunden Umfeld für gesunde Bürger arbeiten! ...denn GEMEINSAM ist alles einfacher!

## Die ersten Minuten entscheiden!

Bei Verkehrs- und Arbeitsunfällen oder auch bei einem Herzinfarkt in der Familie kommt es auf die ErsthelferInnen an. Was zu tun ist, lernen Sie in einem Erste-Hilfe-Kurs: schonende Rettung, effiziente Wundversorgung, lebensrettende Reanimation, richtige Lagerung und vieles mehr.

Der Nachweis des erfolgreich abgeschlossenen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurses gilt auch für folgende Bereiche: für Führerscheinwerber, für die Feuerwehr vor allem im Bereich der Atemschutz- und Schadstoffausbildung, für Betriebsersthelfer, für Autobuslenker oder für den Giftbezugschein.

Der Kurs wird ab einer Teilnehmerzahl von acht Personen stattfinden.

Anmeldung und weitere Informationen unter 02812 / 51125 oder [www.asb-online.at](http://www.asb-online.at)

### Termine:

Mo, 16.04.2012, 18:00-21:00 Uhr

Di, 17.04.2012, 18:00-21:00 Uhr

Mi, 18.04.2012, 18:00-21:00 Uhr

Do, 19.04.2012, 18:00-21:00 Uhr

Fr, 20.04.2012, 17:00-21:00 Uhr

### Ort:

Schulungsraum der Rettungsstelle

Groß Gerungs

Gartenstraße 166

3920 Groß Gerungs





## Einschreibungstermine für die Musikschule Groß Gerungs 2012/2013

Altmelon:	So 20.5.2012	Musikheim	19.00 – 20.00
Arbesbach:	Fr 25.5. 2012	Hauptschule (Direktion)	10.00 – 11.00
Groß Gerungs:	Fr. 25.5. 2012	Musikschule	16.00 – 17.30
Langschlag:	Do 24.5.2012	Volksschule (Musikraum)	19.00 – 20.00
Rappottenstein:	Do 24.5.2012	Hauptschule (Aula)	17.00 – 18.00

Wollen sie genaueres und mehr Informationen rund um die Musikschule Groß Gerungs???

Dann besuchen sie den Gemeindevorband der Musikschule Groß Gerungs auf seiner neu gestalteten Website unter [www.musikschule.gerungs.at](http://www.musikschule.gerungs.at)

Sie finden aktuelle Informationen über das Musikgeschehen, Schulgeld, dem Fächerangebot, Portraits des Lehrerteams, Berichte und Fotos von Konzerten und vieles mehr.

Außerdem haben sie die Möglichkeit ihr Kind elektronisch (zu den Einschreibeterminen) zum Musikunterricht anzumelden oder Änderungen (Abbuchungsaufträge, An-, Ab- und Ummeldungen) bekannt zu geben.

Und damit sie immer aktuell wissen, was bei der Musikschule Groß Gerungs los ist, bietet die Musikschule ihnen einen kostenlosen Newsletter an.

Einfach registrieren und per E-Mail über News und Veranstaltungen informiert werden!

Schauen sie einfach mal rein – vielleicht entdecken sie ein Foto von ihrem Kind!

## Neue Website des WILLKOMMEN-Vereins

Seit einigen Tagen ist die neue Website des WILLKOMMEN-Vereins für Kultur und Tourismus fertig und wartet auf Besucher.

Unter [www.willkommeningerungs.at](http://www.willkommeningerungs.at) wird die vielfältige Arbeit des Vereins vorgestellt und über geplante Veranstaltungen informiert, wie z.B. das Theater im Kopfbahnhof im Sommer oder das Kabarett „Kulisionen“ mit Gernot Kulis im September dieses Jahres.

Auch ein umfangreicher Rückblick über bisherige Aktivitäten ist vorhanden.

Der WILLKOMMEN-Verein freut sich über ihr Interesse.



## Remisenfest

### am Bahnhof Groß Gerungs mit HiT FM und „Nagerlsterz“

Die Waldviertelbahn ist ein echtes **Eisenbahnjuwel**. In der Saison 2012 werden attraktive Angebote und ein facettenreiches Veranstaltungsprogramm geboten. Ein **zusätzlicher Triebwagen** kommt zum Einsatz. Damit ist es möglich, in den Monaten Juli und August **täglich Fahrten** anzubieten anstatt wie bisher nur Mittwoch, Samstag und Sonntag. Darüber hinaus wird es erstmals von Weitra aus Fahrten in Richtung Norden bis Litschau geben.

Ein besonderes **Veranstaltungs-Highlight** wird das **Remisenfest** am 17. Juni am Bahnhof in Groß Gerungs. Die Veranstaltung beginnt um 9:30 Uhr mit einem Gottesdienst, dann folgt ein Fröhschoppen mit der Trachtenkapelle. Radio HiT FM ist mit seinem Kinderprogramm, Moderation und Musik mit von der Partie. Höhepunkt der Veranstaltung wird die Segnung des neuen Fahrzeugs. Danach klingt der Nachmittag mit der Gruppe „Nagerlsterz“ aus.

Waldviertelbahn

**Remisenfest am 17. Juni 2012**  
am Bahnhof Groß Gerungs, um 9:30 – 15:00 Uhr



NIEDERÖSTERREICH  
HINEIN INS LEBEN.

mit Hit FM  
und  
„Nagerlsterz“

[www.noevog.at/remisenfest](http://www.noevog.at/remisenfest)

## Pilotprojekt Offenlandflächen

Die Stadtgemeinde Groß Gerungs plant im Zuge eines Pilotprojektes der NÖ Landesregierung die Ausweisung von sogenannten Offenlandflächen im Flächenwidmungsplan. Mit dieser Widmung lassen sich Aufforstungen im Grünland kontrollieren bzw. verhindern.

Ausgewählt wurden für dieses Projekt die fünf Pfarrorte Groß Gerungs, Etzen, Griesbach, Oberkirchen und Wurmbrand. Zusätzlich wurde die KG Hypolz miteinbezogen, da der westliche Teil dieser Katastralgemeinde einen wichtigen Freiraum für das Herz-Kreislauf-Zentrum darstellt.

Das Ziviltechnikerbüro Grossauer aus Gmünd wurde mit der Durchführung dieses Projektes betraut und stellte im Rahmen von insgesamt vier Informationsveranstaltungen den Entwurf der Offenlandflächenausweisung den Grundeigentümern von landwirtschaftlichen Grundstücken und Interessierten, die zu diesen Veranstaltungen eingeladen wurden, um mitzudiskutieren und eventuelle Änderungsvorschläge einzubringen, vor.

In den zukünftig festgelegten Offenlandflächen, ausgewiesen zukünftig im Flächenwidmungsplan, sind Kulturumwandlungen von Grundflächen verboten. Kulturumwandlungen sind Aufforstungen, Anlage von Forstgärten und Forstsaamenplantagen, Anlage von Christbaumkulturen, Anlage von Walnuss- oder Edelkastanienplantagen zur Gewinnung von Früchten, Anlage von Kurzumtriebsflächen mit einer Umtriebszeit bis 30 Jahren sowie Duldung des natürlichen Anfluges ab Erreichen einer Überschilderung von zwei Zehntel der Grundfläche (Naturverjüngung).

Diese geplante Ausweisung von Offenlandflächen wurde großteils positiv aufgenommen. Die vorgebrachten Änderungswünsche wurden gleich im Rahmen dieser Veranstaltungen vom Planverfasser in die jeweiligen Planentwürfe eingezeichnet.

## Es gibt sie wirklich: Jobs und Lehrplätze im Waldviertel!

Langsam aber doch muss auch der letzte Skeptiker zugeben, dass sich in Sachen Arbeitsmarkt in der Region in den letzten Jahren so einiges getan hat.



Bundespräsident Fischer überzeugte sich bei der Waldviertelpur 2011 von der Vielzahl an freien Arbeitsplätzen im Waldviertel.

### Wieder mehr Interesse an der Lehre

Nicht nur, dass im Bezirk Zwettl 70 offene Lehrstellen beim AMS gemeldet waren, auch das Interesse an der Lehre ist wieder gestiegen. Das fällt auch den auszubildenden Betrieben positiv auf. Diese zukünftigen, hochqualifizierten Fachkräfte sind für die Firmen ein wichtiger Standortfaktor.

### 2. Waldviertler Jobmesse vom Wirtschaftsforum Waldviertel

Aufgrund des großen Interesses von Jugendlichen und Arbeitssuchenden, aber auch wegen der hohen Zufriedenheit der Aussteller/innen bei der 1. Jobmesse 2011 in Schrems, wird es auch im heurigen Jahr (28. und 29. Sept. 2012) in Horn eine solche Messe geben.

Waldviertler TOP Betriebe präsentieren quer durch alle Branchen und aus allen Bezirken ihre vielfältigen Berufsbilder und offenen Stellen. Schüler/innen, jugendliche Berufseinsteiger, Arbeitssuchende, Lehrstellensuchende und Pendler/innen sind herzlich eingeladen.

### Turnusärzt/innen gesucht

Das Landesklinikum Waldviertel klagt schon seit einiger Zeit über akuten Turnusärztemangel. Dieser Engpass besteht v.a. in Gmünd, Zwettl und Waidhofen. Jungärzt/innen sollen motiviert werden, ihre Ausbildung im Waldviertel zu absolvieren.

Auf Wunsch wird den jungen Ärzt/innen z.B. das hochmoderne Landesklinikum Zwettl, in welchem laut Prim.Univ.Doz.Dr.Weissinger Spitzenmedizin betrieben wird, präsentiert.

### Einer der größten Betriebe der Region sucht bis zu 100 Fachkräfte

Ende des Vorjahres ging die Schlagzeile durch die Medien: ELK-Fertighaus in Schrems sucht dringend Facharbeiter/innen in den Disziplinen Zimmermann, Installateur, Elektriker, Bautechniker und Tischler. Auch auf die Ausbildung im eigenen Betrieb soll künftig verstärkt gesetzt werden.

Und das ist kein Einzelfall. Auf [www.wohnen-im-waldviertel/jobangebote](http://www.wohnen-im-waldviertel/jobangebote) finden Suchende eine Vielzahl an Unternehmen, die dringend Arbeitskräfte benötigen.

## Heimischer Ofenbauer erhielt Umweltzeichen

Sieben Unternehmen aus der Holzheizungs- und der Büroartikelbranche haben kürzlich auf der Energiesparmesse in Wels für ihre ökologisch vorbildlichen Produkte das Österreichische Umweltzeichen verliehen bekommen.

Darunter auch Richard Jussel (Shorty Feuermacher) aus Klein Wetzles ([www.feuermacher.at](http://www.feuermacher.at)).

Das Öko-Label steht einem Betrieb für Erzeugnisse zu, die die vorgegebenen hohen Umweltkriterien nachgewiesenermaßen erfüllen. Die Verleihung der Umweltzeichen-Urkunden fand im Rahmen der Welser Messe statt.

„Umweltbewusste Konsumenten wollen Orientierungshilfe und Sicherheit beim Kauf von Produkten. Auf das Österreichische Umweltzeichen kann man sich dabei hundertprozentig verlassen“, betonte Umweltminister Nikolaus Berlakovich anlässlich der Verleihung.

Sechs der neu ausgezeichneten Betriebe sind Kachel- bzw. Holzofenerzeuger,



deren Öfen die Anforderungen der Umweltzeichen-Richtlinie für Holzheizungen erfüllen. Demnach dürfen sowohl automatisch als auch händisch beschickte Feuerungen bestimmte Emissionsgrenzen nicht überschreiten und müssen einen definiert hohen Wirkungsgrad erreichen.

Der Anreiz des Umweltzeichens soll dazu beitragen, dass das umweltgerechte Heizen mit Holz weiter forciert wird.

Die Stadtgemeinde gratuliert recht herzlich zu dieser Auszeichnung!

## Groß Gerungs wurde SonnenSchein-Gemeinde

Bürgermeister Maximilian Igelsböck nahm am 12. und 13. März 2012 an der SonnenSchein-Akademie in Großschönau teil. Innerhalb von 23 Stunden erhielt er einen strategischen Überblick über die derzeitige Energiesituation sowie einen Ausblick für mehr Wertschöpfung in der eigenen Region.

Lösungsansätze und Motivation für mehr Energiesicherheit sowie kommunaler Austausch sind Zielsetzung dieses Seminars, das erstmals in den neuen Räumlichkeiten des Forschungs- und Kompetenzzentrums für Bauen und Energie am Sonnenplatz Großschönau stattfand.

Auf dem Foto: Bgm. Maximilian Igelsböck mit Kursleiter und Geschäftsführer der Sonnenplatz Großschönau Bgm. Martin Bruckner



Nach bereits sechs abgehaltenen Lehrgängen zeigen sich erste Erfolge bei den teilgenommenen Gemeinden. Neben Steigerung der Versorgungs- und Energieunabhängigkeit konnte insbesondere eine Basis für die Schaffung weiterer regionaler Arbeitsplätze in den Gemeinden erreicht werden. Dies wirkt sich vor allem positiv auf die persönliche Sicherheit und auf die Entwicklung der Kaufkraft aus. Der Weg auf Gemeindeebene geht klar in Richtung Energieautarkie.

Kursleiter Bürgermeister Martin Bruckner fasst seine Motivation zur Durchführung dieser Schulung für kommunale Entscheidungsträger so zusammen: „Schließlich haben wir als Bürgermeister, eine gewisse Verantwortung unserer Gemeinde gegenüber und müssen, gemeinsam mit unseren Bürgern, die Verfügbarkeit von Energie für unsere Kinder und die darauf folgenden Generationen in der Zukunft garantieren können.“

Know-how und Wissensvermittlung aus zum Teil eigenen Erfahrungen stehen bei der SonnenSchein-Akademie im Vordergrund. Dabei wird auf die individuellen Bedürfnisse jeder teilnehmenden Gemeinde eingegangen. Aus einem umfangreichen Maßnahmenpaket in Form eines Werkzeugkoffers kann sich jeder Teilnehmer das für sich Passende herausnehmen und in der Region anwenden.

Das Thema ENERGIE holt uns ein, wenn wir nicht rechtzeitig das Problem zur Chance machen. Gerade die hohen Kosten dafür reißen ein großes Loch in die Budgetkassen der Gemeinden und deren Bürger.

Um Abhilfe dafür zu schaffen, wurde im Auftrag des Landes NÖ in Großschönau die SonnenSchein-Akademie ins Leben gerufen. Diese richtet sich an kommunale Entscheidungsträger aber auch an Verantwortliche aus dem Bauamt und der Amtsleitung.

# Herzliche Gratulation

Die Stadtgemeinde Groß Gerungs gratuliert den Jubilaren sehr herzlich!



## 60. Geburtstag

Dr. Ewald Altenhofer aus Etzen



## Goldene Hochzeit

Maringer Gertrude und Johann aus Böhmisdorf



## Goldene Hochzeit

Fragner Erna und Leopold Griesbach



## Diamantene Hochzeit

Laister Maria und Hermann aus Heinreichts



## Diamantene Hochzeit

Faltin Angela und Franz aus Nonndorf

### Impressum: Gerungser Gemeindenachrichten

Amtliche Nachrichten der Stadtgemeinde Groß Gerungs

**Verlags- und Erscheinungsort:** 3920 Groß Gerungs

### Medieninhaber und Herausgeber:

Stadtgemeinde Groß Gerungs, 3920 Groß Gerungs, Hauptplatz 18  
Telefon 02812 / 8611 - 0 oder 8612 - 0, Telefax 02812 / 8612 - 32  
E-Mail: office@gerungs.at

**Druck:** Druckerei Rabl, Schrems

**Grundlegende Richtung:** Die Zeitung dient der Stadtgemeinde Groß Gerungs zur Information der Bevölkerung über amtliche Mitteilungen das Geschehen in der Stadtgemeinde Groß Gerungs.

Druck und Satzfehler vorbehalten.

**Auflage:** 1.900 Stück

**Wünschen Sie die Veröffentlichung eines Beitrages so senden Sie Text mit Foto (Originalgröße 300 dpi Auflösung) an c.fuchs@gerungs.at oder an office@gerungs.at.**

**Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe: 31. Mai 2012

## 2 x 50 im Team der Stadtgemeinde

**Der Bauhof-Mitarbeiter Gerhard Rus und Roswitha Neureither, Raumpflegerin am Stadtamt feierten beide kürzlich ihr vollendetes halbes Jahrhundert.**

**Gerhard** lud Bürgermeister, Vizebürgermeister und die gesamte Belegschaft der Stadtgemeinde zur Feier seines 50. Geburtstages in das Gasthaus Maringer in Wurmbrand.

PV-Vors. Jahn gab in seiner Gratulation einen kurzen Abriss des Lebenslaufes Gerhard Rus: Er ist zum ersten Mal im September 1982 mit der Gemeinde in Kontakt gekommen. Damals meldete er



sich als Aushilfsarbeiter für den Bau des Stadtamts.

Diese Aushilfsarbeit ging dann in eine Saisonarbeit über, dh. er musste über den Winter immer stempeln gehen. Mit

1. April 1988 wurde Gerhard Rus dann schließlich aufgrund seiner Verlässlichkeit als Vertragsbediensteter übernommen. Gerhard Rus ist in seiner Freizeit sehr in der Pfarre engagiert. So ist er in der Pfarre Wurmbrand nämlich als Messner im Einsatz. Aber auch als Pfarrgemeinderatsobmann lenkt er die Geschicke seiner Heimatpfarre mit.

Bürgermeister Igelsböck bedankte sich ebenfalls für die langjährige Tätigkeit für die Gemeinde. In Summe hat Gerhard Rus insgesamt schon 28 Jahre und 6 Monate Gemeindedienst auf dem Buckel. Der Bürgermeister betonte die Vielseitigkeit des Jubilares, der alle anfallenden Arbeiten zur vollsten Zufriedenheit erledigt. In humorvoller Anspielung an das Engagement einiger Bauhofbediensteter stellte der Bürgermeister abschließend klar, dass trotzdem im geplanten Rathausumbau keine Hauskapelle vorgesehen ist.

Der Höhepunkt der Feier war dann die Einlage der Kollegen, die die Tätigkeit als Messner in Gedichtform näher vorstellten. Als Geschenk der Belegschaft wurde ihm ein „Klingelbeutel“ überreicht, mit dem er selbst bei den Anwesenden sein Geburtstagsgeschenk absammeln musste.

**Roswitha** feierte ihren runden Geburtstag mit der Belegschaft der Stadtgemeinde im Restaurant Weingartner.

Sie trat mit Übersiedelung des Stadtamtes in das derzeitige Gebäude in den Gemeindedienst ein und verrichtet seither dort zur vollsten Zufriedenheit ihre Aufgaben. Neben dem Stadtamt reinigt sie auch die Mannschaftsräume am Bauhof und das öffentliche WC.

Für diese Tätigkeiten und ihr stets freundliches Wesen bedankten sich Vizebürgermeister Eichinger und Stadtamtsdirektor Fuchs.

Personalvertretungs-Vorsitzender Jahn überreichte als Dank für die mehr als 28jährige Betreuung in Anspielung auf das öffentliche WC ein Holz-Plumpsklo mit einem entsprechenden Desinfektionsmittel und den notwendigen „Klopapier-Scheinen“.



Die Gemeindeführung und die Kollegenschaft wünschen auch auf diesem Wege nochmals alles erdenklich Gute für die zweite Lebenshälfte.

## Gerungser Storchennest

(Bilder von [www.babygalerie.at](http://www.babygalerie.at))



Anna Hahn, 22. 1. 2012  
aus Thail



Julian Reisinger, 11. 2. 2012  
aus Ober Rosenauerwald



David Groß, 19. 2. 2012  
aus Aigen



Annika Kitzler, 29. 2. 2012  
aus Etzen



Hannah Bitzinger, 2. 3. 2012  
aus Böhmendorf

# VERANSTALTUNGEN



## April

- 01.04. Meisterschaftsspiel des USV Sportplatz, 14:30 Uhr
- 01.04. Mundartdichterstammtisch Herz-Kreislauf-Zentrum, 20:00 Uhr
- 08.04. Frühlingsjägerball Gasthaus Hirsch
- 08.04. Bäuerinnenchor Herz-Kreislauf-Zentrum, 20:00 Uhr
- 10.04. Fahrplandialog 2012 Gasthaus Hirsch, 18:30 Uhr
- 12.04. Geführte Wanderung des Wandervereins Treffpunkt Rathaus, 15:00 Uhr
- 13.04. Kino „In einer besseren Welt“ 20:00 Uhr
- 14.04. Kino „CHEYENNE - This must be the place“ 20:00 Uhr
- 14.04. Frühlingskonzert Sporthalle HS Groß Gerungs, 20:00 Uhr
- 15.04. Meisterschaftsspiel des USV Sportplatz, 14:30 Uhr
- 15.04. Tanzabend mit Johnny und Hermann Herz-Kreislauf-Zentrum, 20:00 Uhr
- 20.04. Bauchtanz-Workshop für Frauen jeden Alters Forum EnerQi, 19:00 Uhr
- 20.04. Fahrradbörse & Hof der Pizzeria Rialto
- 21.04. 20.04., 8:00-9:00 Annahme 21.04., 9:00-13:00 Verkauf
- 22.04. „Only for you“- Volkstümliche und moderne Hits Herz-Kreislauf-Zentrum, 20:00 Uhr
- 29.04. Florianifeier und Weihe der Drehleiter Pfarrkirche Groß Gerungs, 09:00 Uhr
- 29.04. Meisterschaftsspiel des USV Sportplatz, 14:30 Uhr
- 29.04. Musik mit dem Duo Kammerer & der Mundartdichterin Angela Oberreuther Herz-Kreislauf-Zentrum, 20:00 Uhr

## Mai

- 04.05. Vortrag von. Mag. Nina Traxler & OA Dr. Stefan Penz Rathaussaal 20:00 Uhr
- 05.05. Waldviertelbahn Saison-Eröffnungsfahrt Bahnhof, 15:30 Uhr
- 06.05. Imkerstammtisch GH Mayrhofer, 9:00 Uhr
- 06.05. „Heiteres über Mann und Frau“ - Karawane Salzburg Herz-Kreislauf-Zentrum, 20:00 Uhr
- 10.05. Geführte Wanderung des Wandervereins Treffpunkt Rathaus, 15:00 Uhr
- 11.05. Vernissage „Die Fülle der Farben“ Galerie im alten G'richt, 20:00 Uhr
- 11.-13.05. Fest der FF Nonndorf Festhalle Nonndorf
- 12.05. Ausstellung „Die Fülle der Farben“ von Elisabeth Soucek
- 13.05. Galerie im alten G'richt
- 17.05. ganztägig
- 19.05. 20.05.
- 12.05. Meisterschaftsspiel des USV Sportplatz, 14:30 Uhr
- 13.05. Unterhaltung mit dem Nordwald-Duo Herz-Kreislauf-Zentrum, 20:00 Uhr
- 19.05. „Groß Gerungs bewegt sich und is(s)t gesund“ Sporthalle, ganztägig
- 20.05. Schlossberg-Duo Herz-Kreislauf-Zentrum, 20:00 Uhr
- 26.05. Meisterschaftsspiel des USV Sportplatz, 14:30 Uhr
- 26.05. Konzert der Chorgemeinschaft Rathaussaal, 20:00 Uhr
- 27.05. Musik mit dem Duo Kammerer & der Mundartdichterin Angela Oberreuther Herz-Kreislauf-Zentrum, 20:00 Uhr

## Juni

- 01-03.06. Naturfest Freitzenschlag Festhalle Freitzenschlag, 20:00 Uhr
- 03.06. Evergreenmusik mit Johann Wilfinger Herz-Kreislauf-Zentrum, 20:00 Uhr
- 06.06. Party Pur der FF Groß & Gerungs
- 09.06. Zahrllhalle Heinreichs, 20:30 Uhr
- 09.06. Meisterschaftsspiel des USV Sportplatz, 14:30 Uhr
- 10.06. Fest der FF Groß Gerungs Zahrllhalle Heinreichs, 09:00 Uhr
- 14.06. Geführte Wanderung des Wandervereins Treffpunkt Rathaus, 15:00 Uhr
- 17.06. Bahnfest der Waldviertelbahn Bahnhof, 10:30 Uhr
- 22.06. Quintbrass im Hof Gasthaus Vianko 20:00 Uhr
- 24.06. Tag der Musik des MV Griesbach Festhalle Griesbach, 9:00 Uhr
- 24.06. Konzert der Musikschule Herz-Kreislauf-Zentrum, 20:00 Uhr
- 30.06. Johannimarkt Hauptplatz, 7:00

### Samariter Jugendstunde

Erste Hilfe, Spaß, Wettbewerbe,...  
Jugendraum der Rettungsstelle  
Groß Gerungs; 15:00-17:00  
14.4., 28.4., 12.5., 2.6.

### Müllkalender

Restmüll: 5.4., 3.5., 31.5.  
Biomüll: 10.4., 24.4., 8.5., 22.5.  
Papiermüll: 18.5.  
Gelber Sack: 21.5.  
Problemstoffübernahme: 13.4., 27.4., 11.5., 25.5.

### Meditation mit Peter Rauch

6., 13., 20. & 27. April  
Forum EnerQi, 20:00 Uhr